

Beitrag ID 2065

Inhalt

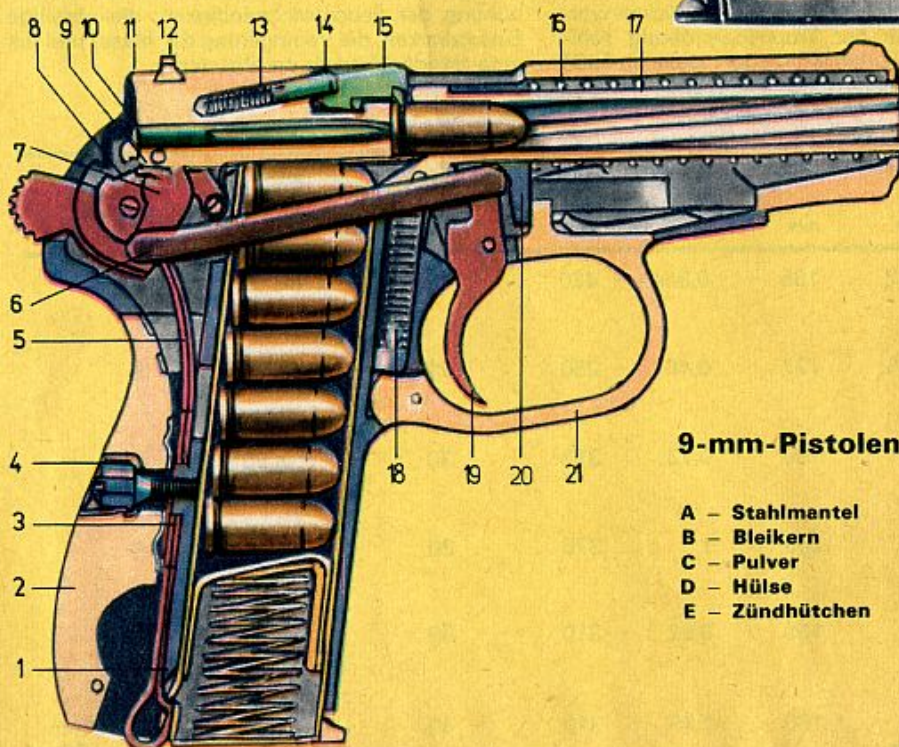
- [Herkunft und Verwendung](#)
- [Technische Daten](#)
- [Link zu weiteren Informationen](#)
- [Videos zur Makarow](#)

Herkunft und Verwendung

Die Pistole **Makarow**, kurz als *PM* (russisch пистолет Макарова (ПМ), deutsche Transkription: *pistolet Makarowa*) bezeichnet, ist eine in der Sowjetunion entwickelte und bis heute produzierte Selbstladepistole. Sie verschießt die speziell geschaffene Patrone 9 × 18 mm und ist komplett aus Stahl gefräst. Benannt ist die Waffe nach ihrem Konstrukteur Nikolai Fjodorowitsch Makarow. Sie war eine Standardpistole in den bewaffneten Kräften der DDR, so auch in der NVA und im Kfz-Regiment 2.

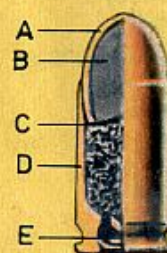


**Prinzipdarstellung
der Pistole M**



9-mm-Pistolenpatrone

- A - Stahlmantel
 B - Bleikern
 C - Pulver
 D - Hülse
 E - Zündhütchen



Technische Daten

Makarow	
Allgemeine Information	
Zivile Bezeichnung	Makarow IŽ-70
Militärische Bezeichnung	Makarow PM, 56-A-125 (GRAU-Index)
Entwickler/Hersteller	Nikolai Fjodorowitsch Makarow / Ischmech (<i>Baikal-Werke</i> in Ischewsk), Russland VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk „Ernst Thälmann“, Suhl, DDR Norinco, China Arsenal JSCo. Bulgarien Suhler Jagd- und Sportwaffen GmbH, Deutschland
Produktionszeit	seit 1949
Waffenkategorie	Pistole
Ausstattung	
Gesamtlänge	161 mm
Gesamthöhe	126,75 mm
Gesamtbreite	30,5 mm
Gewicht (ungeladen)	0,730 kg
Visierlänge	130 mm
Lauflänge	93 mm
Technische Daten	
Kaliber	9 × 18 mm

Mögliche Magazinfüllungen	8 Patronen
Anzahl Züge	4
Drall	Rechts
Visier	offene Visierung
Verschluss	Feder-Masse-Verschluss
Ladeprinzip	Rückstoßlader

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Makarow_\(Pistole\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Makarow_(Pistole))

Link zu weiteren Informationen

Weitere Informationen zur Makarow sind hier:

<https://www.schuetzenverein1990-hoyerswerda.de/wissenwertes-makarov.html>

Videos zur Makarow
